



GERINET. HAMBURG

NETZWERK FÜR MODERNE ALTERSMEDIZIN
DES VERBANDS DIE FREIEN



**5. GERINET-SYMPOSIUM
26. JUNI 2019**

**JETZT GEHT'S LOS –
MOBILITÄT IM ALTER**



GERINET. HAMBURG

NETZWERK FÜR MODERNE ALTERSMEDIZIN
DES VERBANDS DIE FREIEN

DAS SIND DIE MITGLIEDER

Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Medizinisch-Geriatriische Klinik
Telefon: (040) 790 20 – 27 00

Albertinen Haus

Zentrum für Geriatrie und Gerontologie
Medizinisch-Geriatriische Klinik
Telefon: (040) 5581 – 0

Bethesda Krankenhaus Bergedorf

Klinik für Geriatrie mit Tagesklinik
Telefon: (040) 725 54 – 12 41

Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus

Klinik für Geriatrie und Physikalische Medizin
Telefon: (040) 644 11 – 75 17

Kath. Marienkrankenhaus

Geriatriische Klinik
Telefon: (040) 25 46 – 22 02

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand

Zentrum für Geriatrie und Frührehabilitation
Telefon: (040) 75 205 – 371

www.gerinet.hamburg

GERINET HAMBURG – TREIBENDER MOTOR!

2015 haben sich sechs Geriatrien der freigemeinnützigen Krankenhäuser in Hamburg zum Qualitätsbund GeriNet Hamburg zusammengeschlossen, um ihr Know-how zu bündeln und auszubauen. Seit August 2017 ist das GeriNet offiziell als Kompetenz-Netzwerk für Altersmedizin von der Freien und Hansestadt Hamburg ausgewiesen.

Das Kompetenz-Netzwerk bringt die Entwicklung der geriatrischen Versorgungsstruktur voran: wohnortnah, den Menschen zugewandt, einem möglichst hohen Behandlungserfolg verpflichtet und mit allen anderen Versorgungspartnern gut vernetzt.

Durch interdisziplinäre Fallkonferenzen, die häuserübergreifende Bewertung von Patientenakten und das Aussprechen daraus resultierender Behandlungsempfehlungen kann den besonderen Bedürfnissen alter und hochbetagter Patientinnen und Patienten flächendeckend entsprochen werden. Zusätzlich zu ihrem umfassenden geriatrischen Angebot verfügen die Mitgliedseinrichtungen über Spezialgebiete, die den jeweils anderen Häusern zugutekommen.

Eine Besonderheit des GeriNet Hamburg ist u. a. das abgestufte Versorgungsprogramm: Mit den Angebotsbestandteilen stationäre Geriatrie, geriatrische Tagesklinik, ambulante Therapieangebote und den neuen Geriatrischen Institutsambulanzen (GIA) gelten DIE FREIEN als Hamburgs treibende Kraft in Sachen moderner Altersmedizin.

Um den hohen Qualitätsansprüchen einer optimalen geriatrischen Versorgung gerecht zu werden, verfügt das GeriNet Hamburg über eine besonders gesicherte Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation. Jedes Mitgliedshaus ist nach dem QS Geriatrie des Bundesverbandes Geriatrie (BVG) zertifiziert. Darüber hinaus nehmen alle sechs Kliniken am Qualitätssicherungssystem Gemidas Pro des BVG teil.

www.gerinet.hamburg

ANMELDUNG BIS 14.06.2019

PER E-MAIL: INFO@SCHÖNKNECHT-KOMMUNIKATION.DE ODER PER
FAX: (040) 30 98 26 74

Vorname, Nachname

Private Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Einrichtung/Arbeitgeber

Abteilung/Funktion

Dienstliche Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Datum, Unterschrift

ICH WÜRDGE GERN AN DEN FOLGENDEN
VERANSTALTUNGEN TEILNEHMEN
(Bitte je Track bei Teil A+B ein Kreuz setzen)

- TRACK 1A. Pharmakotherapie im Alter.
- TRACK 2A. „Basisqualifikation Diabetes Pflege“ – Neues Ausbildungsprogramm der Deutschen Diabetes Gesellschaft für examiniertes Pflegepersonal.
- TRACK 3A. „Wer Menschen bewegen will, muss sie berühren“ – Berührung in der Geriatrie.
- TRACK 4A. „Besondere Versorgung in der Geriatrie“ – ein sektorenübergreifendes IV-Modell.
- TRACK 1B. Ethische Entscheidungsprozesse in der (palliativen) Geriatrie.
- TRACK 2B. Wie erhalte und fördere ich die Mobilität im Alter – Theorie und Praxis.
- TRACK 3B. Mobilität / Gehen fördern mit gerätegestütztem Training – 2 Jahre Erfahrung mit einem „Endeffektoren-Gangtrainer“ im Albertinen Haus.
- TRACK 4B. Altersmedizin in Hamburg: Initiativen für ein Hamburger Geriatriekonzept.

GERINET HAMBURG
C/O SCHÖNKNECHT : KOMMUNIKATION

Stadtdeich 3
20097 Hamburg

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE,

JETZT GEHT'S LOS – MOBILITÄT IM ALTER:

So lautet der Titel des diesjährigen GeriNet-Symposiums, das der Verband freigemeinnütziger Krankenhäuser in Hamburg e. V., DIE FREIEN, schon zum fünften Mal ausgerichtet. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen u. a. mehr darüber zu erfahren, wie Mobilitätseinschränkungen bei (hoch-) betagten Patientinnen und Patienten interdisziplinär behandelt werden können sowie deren Mobilität erhalten werden kann.

ZEIT: Mittwoch, 26. Juni 2019

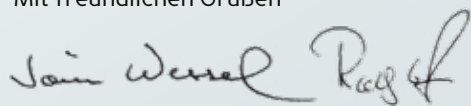
von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

(ab 18.00 Uhr Get-together mit Imbiss)

ORT: Katholische Akademie Hamburg,
Herrengraben 4, 20459 Hamburg
(S-Bahn-Station Stadthausbrücke)

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei neue Funktionsträger im Hamburger Gesundheitswesen für das Symposium gewinnen konnten: Frau Dr. Silke Heinemann, Leiterin des Amtes für Gesundheit, sowie Dr. Pedram Emami, Präsident der Hamburger Ärztekammer. Priv.-Doz. Dr. Michael Drey von der Ludwigs-Maximilians-Universität München wird mit seiner Expertise für Akutgeriatrie den inhaltlichen Rahmen des Nachmittags bilden. Für das GeriNet wird der kürzlich berufene Chefarzt der Medizinisch-Geriatriischen Klinik am Albertinen Krankenhaus / Albertinen Haus und Stiftungsprofessor für Geriatrie und Gerontologie, Prof. Dr. Ulrich Thiem, sprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Jörn Wessel
Vorstandsvorsitzender
des Verbands DIE FREIEN

Ralf Zastrau
Geschäftsführer Albertinen-Haus/
Leiter GeriNet

PLENUM 13.30 – 15.30

Begrüßung



Ralf Zastrau
Geschäftsführer des Albertinen
Hauses und Vorsitzender des
Leitungskreises GeriNet Hamburg

Grußworte



Dr. Silke Heinemann
Leiterin des Amtes für Gesundheit



Dr. P. Emami
Präsident der
Hamburger Ärztekammer

Keynote I:

**Muskelschwund im Alter:
Ursachen – Mechanismen – Therapie**



Priv.-Doz. Dr. Michael Drey, MSc,
Oberarzt Schwerpunkt Akutgeriatrie,
Medizinische Klinik und Poliklinik IV,
Klinikum der Universität München, LMU

Keynote II:

**Stürze im Alter und Medikamente –
eine Bestandsaufnahme**



Prof. Dr. Ulrich Thiem
Lehrstuhl Geriatrie an der Universität Hamburg,
Chefarzt Geriatrie am Albertinen Haus

KAFFEE-PAUSE 15:30 – 16:00

Die Workshops sind in Tracks eingeteilt, um den Interessen der unterschiedlichen Berufsgruppen besser gerecht werden zu können. Jedoch können alle Berufsgruppen jeden Track besuchen. Es ist sogar ausdrücklich erwünscht!

TRACK 1: MEDIZIN

16:00 – 16:55

1A

Pharmakotherapie im Alter.



Priv.-Doz. Dr. Alexander Rösler
Bethesda Krankenhaus Bergedorf



Moritz Haaf
antares-apotheken

TRACK 2: PFLEGE

2A

**„Basisqualifikation Diabetes Pflege“
Neues Ausbildungsprogramm der Deutschen Diabetes
Gesellschaft für examiniertes Pflegepersonal.**



Dr. Jürgen Wernecke
Agaplesion Diakonie Klinikum

TRACK 3: THERAPIE

3A

**„Wer Menschen bewegen will, muss sie
berühren“ – Berührung in der Geriatrie.**



Manja Tavaglione
Kath. Marienkrankenhaus



Priv.-Doz. Dr. Daniel Kopf
Kath. Marienkrankenhaus

TRACK 4: VERSORGUNGSSTRUKTUREN

4A

**„Besondere Versorgung in der Geriatrie“ –
ein sektorenübergreifendes IV-Modell.**



Frank Liedtke
Barmer



Ralf Zastrau
Albertinen Haus

17:05 – 18:00

1B

**Ethische Entscheidungsprozesse in
der (palliativen) Geriatrie.**



Dr. Georg Schiffner
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand



Jürgen Wilp
Malteserstift St. Maximilian Kolbe

2B

**Wie erhalte und fördere ich die
Mobilität im Alter – Theorie und Praxis.**



Tanja Rados
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand



Dr. Gabrielle Uellner
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand

3B

**Mobilität /Gehen fördern mit gerätege-
stütztem Training – 2 Jahre Erfahrung mit einem
„Endeffektoren-Gangtrainer“ im Albertinen Haus.**



Annamaria
Kiefer
Albertinen Haus



Ingeborg
Schlumbohm
Albertinen Haus



Marianne Brune
Albertinen
Krankenhaus/
Albertinen Haus

4B

**Altersmedizin in Hamburg: Initiativen für ein
Hamburger Geriatriekonzept.**



Ralf Zastrau
Albertinen Haus



Priv.-Doz. Dr. Daniel Kopf
Kath. Marienkrankenhaus

GET-TOGETHER MIT IMBISS ab 18:00

Die Teilnahme ist **kostenlos**, für die Fortbildungsveranstaltung sind bei der Hamburger Ärztekammer **5 Punkte** beantragt. Entsprechend den Richtlinien zur Registrierung beruflich Pflegender werden **5 Punkte** vergeben.